



SHADOWRUN[®]

DATAPULS: MARIENBAD



IMPRESSUM

Texte: Lars Blumenstein, Christian Götter, Daniel Jenne-
wein, Christian Paschke, Frank Plenert, Martin Schmidt,
Niklas Stratmann

Redaktion: Lars Blumenstein

Chefredaktion Shadowrun: Jason M. Hardy

Deutsche Chefredaktion: Tobias Hamelmann

Illustrationen und Karten: Jan Helke, Andreas „AAS“ Schroth

Grundrisse: Andreas Schroth

Lektorat: Benjamin Plaga, Lars Schiele

Layout: Tobias Hamelmann

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg,
unter Lizenz von Catalyst Game Labs und Topps Company,
Inc. © 2021 Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Shadowrun und Topps sind Handelsmarken und/oder eingetragene
Marken von Topps Company, Inc. in den USA, in
Deutschland und/oder anderen Staaten. Catalyst Game Labs
ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.shadowrun6.de

www.pegasus.de

www.pegasusdigital.de





MARIENBAD

[Zugang Panoptikum gewährt]

Neu: Regio-Forum: Marianske Lazne (Marienbad)

[Folge Link]

[Anzeigen]

Hausorthografie-Agent gedockt >> Diagraphen und diakritische Schreibweise entfernt

VITEJTE V MARIANSKE LAZNE

Seit den Ereignissen in Prag vor knapp einem Jahr, bei denen die Innenstadt von magischen Manastürmen verheert wurde, die zahlreiche Todesopfer forderten (#Phantome), haben Runs in Marienbad oder Marianske Lazne, wie die Autonome Region vonseiten der Tschechischen Republik offiziell genannt wird, wieder Hochkonjunktur.

Natürlich dreht sich (fast) alles um den Großen Drachen Schwarzkopf, den ehemaligen Dekan der magischen Fakultät der Karls-Universität, auf den sich die Öffentlichkeit als Hauptschuldigen für die Katastrophe eingeschossen hat (Medienmanipulation seitens MCT sei Dank), auch wenn bisher keine Beweise dafür gefunden werden konnten. Nachdem sich fast zwanzig Jahre, in denen der Drache meistens fern

von seinem Hort vor allem in Prag weilte, keine Sau mehr für die ehemals deutsch-fränkisch-tschechische Pampa interessierte, ist Marienbad jetzt, wo sich Schwarzkopf in sein Protektorat zurückgezogen hat, plötzlich wieder interessant geworden. Umso mehr, da niemand den Großdrachen seit seiner Rückkehr an den Cerchov gesehen hat und seine Vassallin, die Drachin Graouille, in Marienbad inzwischen offiziell den Ton angibt.

Da ich in den letzten Monaten immer mal wieder Anfragen zu Marienbad bekommen habe (das Gebiet ist ja nur einen Steinwurf vom mittelfränkischen Plex entfernt), ist das Grund genug, Marianske Lazne nach so langer Zeit mal wieder zu beleuchten, damit ihr nicht blind in euer Verderben rennt, falls euch ein Auftrag von eurem Schmidt mal ins „Land des Drachen“ führt.

Ich habe daher ein paar Verbindungen spielen lassen und ein paar Freunde und alte Bekannte kontaktiert, die ich an dieser Stelle kurz vorstellen möchte:

Die Ladys **Roadkill** und **Blip** sind ein deutsch-tschechisches Auslieferungs- und Rigger-Duo des allseits bekannten Überlandexpresses (ein Schattentransportdienstleister), deren Ost-Route sie immer wieder durch Marienbad führt. **Pozorovatel** (was auf Tschechisch „Beobachter“ heißt) gilt als der beste Informationsschieber in der Region und der Tschechischen Republik; er hat weitreichende Verbindungen zur Politik und zu lokalen Konzernen. Pozorovatel war schon in den Sechzigern eine Legende, aber ob sich hinter der virtuellen Identität noch

ÜBERLANDEXPRESS

„Lassen Sie uns liefern – sonst sind Sie geliefert!“ [\[Link\]](#)

immer dieselbe Person verbirgt, weiß ich selbst nicht genau. Für alles Erwachte haben wir **Veitstanz**, eine thüringische Brockenhexe mit Verbindungen zum Grand Coven Tschechi und den Marienbader Hexen sowie den zwergischen, meist schlecht gelaunten Taliskrämer **Jablonsky** aus Trivezi, den die alten Hasen von euch noch aus dem alten Marienbad-Download aus Schattenlandzeiten kennen. Und last but not least **Cigäwnär**, ein junger Rom, der sich als Teil meiner Crew inzwischen seine ersten Sporen verdienen durfte (schließlich ist es an der Zeit, meine Weisheit an das junge Gemüse weiterzugeben).

- Zwieblblootz

DEUTSCH-TSCHECHISCHE BEZIEHUNGEN

GEPOSTET VON: ZWIEBLBLOOTZ

Zeit für eine kleine Geschichtsstunde mit dem Frankenmann. Wenn ihr so alt seid wie ich, könnt ihr euch sicherlich noch daran erinnern, dass Marianske Lazne vor etwa 20 Jahren offiziell zur ADL gehörte, damals unter dem malerischen Namen *Das Konzil von Marienbad*. Allerdings war die Region schon immer ein unbeliebtes Anhängsel, ein Wurmfortsatz – es kümmert einen nicht, dass er da ist, solange er keine Probleme bereitet. Die Crux war, dass es selten eine Zeit gab, in der Marienbad und seine Machthaber nicht für eines seiner Nachbarländer, sei es die Tschechische Republik oder die Allianz Deutscher Länder (oder ihre jeweiligen Vorläufer), einen konstanten Brennpunkt dargestellt hätte. Und vermutlich wäre das „Land“ in seiner jetzigen Form nie entstanden, wäre dies nicht die Sechste Welt und würde es nicht den Großen Drachen Schwarzkopf geben, der dieses Gebiet bereits zur Zeit des Erwachens als seine Krondomäne auserkoren hatte. Daher ist die Geschichte Marienbads auch sehr eng mit der Geschichte dieses Großdrachen verbunden.

MINULOST (VERGANGENHEIT)

Mit dem Beginn der Sechsten Welt erwachte auch Schwarzkopf 2012 in (oder unter) der Sumava-Bergkette (dem Böhmerwald) und richtete sich am Cerchov (dem Berg Schwarzkoppe oder Schwarzkopf) seine Domäne ein. Versuche, den Drachen mit militärischen Mitteln aus Cesky Les (dem Oberpfälzer Wald) zu vertreiben, scheiterten an dessen überlegener Magie.

- Wobei Professor Schwarzkopf deutlich umsichtiger mit dem Militär umging als andere seiner deutschen Artgenossen wie Feuerschwinge oder Kaltenstein. Seine Deeskalation durch Illusionen und geistige Manipulation statt physischer Angriffe, Kampf magie oder den aggressiven Einsatz von Geistern zahlte sich später für ihn aus.
- Veitstanz

- Niemand hat bis heute herausgefunden, warum Schwarzkopf das „t“ im Namen hinzufügte, als er sich nach dem deutschen Namen des Berges benannte. Möglicherweise als Alleinstellungsmerkmal ...
- Sozialdarwinist

Als 2022 die Magie in das Curriculum der Univerzita Karlova (Karls-Universität) einging, übernahm Schwarzkopf dort die Position eines Dozenten für Magietheorie und Metamagie. Wegen des Prestiges, das der Großdrache Prag und Tschechien brachte, sowie des arkanen Wissens, das er bereit war mit der Regierung (und dem tschechischen Militär) zu teilen, erwarb sich Schwarzkopf in den nachfolgenden Jahren politisches Kapital bei den Machthabern im Land.

Die Eurokriege (Eurokrieg 1, 2031-2033) und der Beitritt der Tschechischen Republik zur Donau-Union (2034) führten zur Destabilisierung sowohl Deutschlands als auch Tschechiens. Andauernde Regierungskrisen und die schlechtlende Abschottung der südlichen Bundesländer ab 2035, die später zur Gründung der Südallianz führten, sorgten dafür, dass bewaffnete Milizen und kleine Privatarmeen von Großgrundbesitzern in Franken und Tschechien (den früheren *Karlovarsky kraj* und *Plzensky kraj*) die Macht an sich rissen und so den Grundstein für das Konzil von Marienbad legten. Schwarzkopf unterstützte dies aus dem Hintergrund, da seine Domäne um den Cerchov und Brod nad Lesy deutlich einfacher zu kontrollieren war.

- Es gibt allerdings Vermutungen, dass er dass er weitere Gründe hatte: Ihm als Großem Drachen ist der potenzielle parabiologische und parageologische Reichtum der Region vermutlich bewusst gewesen. Es gab damals Berichte um einen zwergischen Unterhändler des Drachen, dessen Beschreibungen sich mit der metamenschlichen Form Schwarzkopfs decken, in der er später an der Karlova dozierte.
- Jablonsky

Aufgrund der Nacht des Zorns (2039), des Zerfalls Tschechiens, seines Austritts aus der Donau-Union und seiner Neugründung als Republik (2040/41), der Gründung des Trollkönigreichs (2043) und der Wirrungen der Südallianz (bis 2044) waren die gebeutelten Staaten nicht in der Lage, die bewaffneten Usurpatoren (und einen Großdrachen) zu entmachten, sodass sie die Unabhängigkeit des Konzils von Marienbad als eine lose Assoziation von bewaffneten Feudalherrschern zähneknirschend anerkannten, ihnen jedoch eine politische Teilhabe verweigerten. Mit Gründung der ADL (2045) erhielt Marienbad schließlich einen assoziierten Sonderstatus zur ADL. In den darauffolgenden 15 Jahren (bis 2060) machte Marienbad vor allem mit andauernden Konflikten zwischen den Kriegsherren, Baronen, selbst ernannten Königen und anderen Machthabern des Landes (dem eigentlichen Konzil) um Einfluss und Territorien Schlagzeilen. Es galt lange als unkontrollierbar, instabil und gesetzlos. Schwarzkopf griff nur in das Geschehen ein, wenn das Ausmaß an Gewalt (oder die schlechte Presse) zu groß wurde und das Gleichgewicht der Kräfte außer Kontrolle geriet.

- Vor allem die wiederholten Überfälle auf Durchreisende oder den Warenverkehr auf der A6 (die Hauptverkehrsachse zwi-

schen dem Nürnberger Plex und Prag) stießen den Ländern wiederholt sauer auf. Es gibt heute immer noch Firmen, die ihre Waren trotz des *Korridors* bis Pilsen von bewaffnetem Personal begleiten lassen.

- ❖ Roadkill

Im Jahr des Kometen (2061) fand man in mehreren Stellen in Marienbad natürliche Orichalkumvorkommen. Infolge des Orichalkum-Rauschs entstand mittels Investitionen von Schwartzkopf eine Industrie zur Gewinnung und Verwendung des Orichalkums. Diese lockte Glücksritter und alchemistische Konzerne wie die AG Chemie gleichermaßen an. *SURGE (Sudden Recessive Genetic Expression)* hatte einen profunden Einfluss auf die Paraflora und Para fauna Marienbads und führte auch zum Auftauchen und zur Geburt zahlreicher Wechselbälger. Allerdings dauerte es nicht lange, bis ein Konflikt zwischen Schwartzkopf und der AGC entbrannte, der in einem Angriff auf den Großdrachen durch ein angeheuetes Söldnerkommando gipfelte, den dieser jedoch überlebte.

- ❖ Lasst euch von dem Gerede nicht täuschen, dass Schwartzkopf sich als „Akademiker“ aus dem drachischen Intrigenspiel raushält. Vielleicht spielt er nicht auf globaler Ebene mit, aber er wäre kein Großer, wenn er nicht irgendwann bewiesen hätte, dass er andere seiner Art mit Manipulation, List und Hinterhältigkeit ausstechen kann. Wir Metamenschen sind für die kleine Fische.
- ❖ Jablonsky
- ❖ Ich würde das weniger negativ malen, aber der Zwerg hat recht. Der „Lehrer“ ist sicherlich nicht so unschuldig an den Geschehnissen in Marienbad, wie er sich gerne gibt.
- ❖ Herr Nebel

Den nachfolgenden öffentlichen Kleinkrieg mit der AGC (in dessen Konsequenz sich die AGC aus Marienbad zurückzog) nutzte Schwartzkopf als politischen Hebel, um sich die direkte Kontrolle über seine Krondomäne zu sichern. In den folgenden Jahren entmachteten Schwartzkopfs Untergebene gezielt oppositionelle Mitglieder des Konzils, um die Stellung des Drachen als „Protektor Marienbads“ zu sichern. Währenddessen nutzt der Großdrache sein politisches Kapital bei der tschechischen Regierung, um hinter den Kulissen Unterstützer für die Gründung seines Protektorats zu gewinnen – der Vorschlag fand sowohl in der Republik als auch der ADL Anklang. Durch den Vertrag wurde Marienbad aus der ADL ausgegliedert und komplett (also mit den früheren fränkischen Landkreisen der Oberpfalz) dem tschechischen Nachbarn zugesprochen, sodass es wieder eine exakte Grenze zwischen den Staaten gab, ohne Sonderzone. Marienbad gehört zur NEEC.

Auch wenn sich beide Länder von der Einrichtung des „Autonomen Bezirks Marianske Lazne“ eine Stabilisierung der Region erhofften, wurde die Erwartungen in den Sechzigern und Siebzigern nur teilweise erfüllt. Crash 2.0 (2064), Flüchtlingswellen aus Bayern, Franken, Sachsen und Thüringen, die sich im „Land des Drachen“ nach dem Niedergang des Mittelstandes eine rosigere Zukunft erhofften, mangelnder Integrationswillen und ethnische oder kulturelle Auseinandersetzungen zwischen und der Bevölkerung einerseits und den Roma und Neo-No-

MARIANSKE LAZNE KURZÜBERBLICK

Politischer Status: Marianske Lazne Autonomni Kraj (Autonome Region Marienbad)

Einwohnerzahl: 125.000

Metamenschen: Menschen 43 %, Orks 20 %, Zwerg 16 %, Elfen 8 %, Trolle 7 %, Andere 6 % *

SINlose (geschätzt): 6 %

Konzernbürger: < 5 %

Hauptstadt: Marianske Lazne

Regierungsform: Autonomer Rat

Bedeutende Religionen: Hexentum, Neu-heidnische Religionen und Kulte, Atheismus

Währung: Euro

Anrainerstaaten: Allianz Deutscher Länder (Franken, Bayern, Sachsen, Thüringen)

Pro-Kopf-Einkommen: 14.700 Euro

Unterhalb der Armutsgrenze: 46 %

Bildung:

Abitur-Äquivalent 25 %

Hochschulabschluss < 5 %

Medizinische Versorgung

EuroMedis (Marianske Lazne: Reaktionszeit < 5 Minuten, sonst: > 20 Minuten)

BuMoNA (westliche Okresy: Reaktionszeit < 10 Minuten, ansonsten: > 20 Minuten)

* inklusive Transformierte und Para-Lebensformen

maden andererseits sorgten dafür, dass die Region nur teilweise zur Ruhe kam.

- ❖ Viele Familien wurden nach dem Crash 2.0 von den Gerüchten angelockt, dass sich trotz des Versiegens von Orichalkumvorkommen auf der ganzen Welt in Marienbad noch immer Orichalkum abbauen lässt. Ich kann dieses Gerücht weder bestätigen noch bestreiten.
- ❖ Pozorovatel

Auch wenn seitens der tschechischen Regierung (und mit Unterstützung des Autonomen Rats) versucht wurde, das Gebiet und seine Bewohner so gut es geht in die Republik zu integrieren, weigerten sich vor allem auf den ehemals deutschen Gebieten viele hartnäckig, die tschechische Staatsbürgerschaft anzunehmen. Als sie 2075 (das Ende der offiziellen Frist) offiziell in die ADL ausgewiesen wurden, führte das wieder zu politischen Spannungen mit der ADL.

- ❖ Aufgrund der offenen (sprich löchrigen) Grenzen sind die meisten jedoch längst zurückgekehrt und leben SIN-los in Marianske Lazne.
- ❖ Blip

PRITOMNOST (GEGENWART)

Seit den Achtzigern weht ein neuer Wind in Marienbad. Die vormals badisch-lothringische Drachin Graouille, eine Vasallin Schwartzkopfs, hat sich nicht nur bei Libá einen Hort eingerichtet (wenn man den Gerüchten glaubt, um ihre Eier auszubrüten), sondern seit den Ereignissen in Prag und dem Rückzug ihres Meisters aus der Öffentlichkeit kommissarisch die

Amtsgeschäfte der autonomen Region übernommen. Doch nicht allein wegen ihrer Führungsmethoden brodelte es heute (2082) in dem „Kleinstaat“. Bröckelte der Rückhalt des Drachen bereits seit Jahren aufgrund der Vernachlässigung durch den Drachen und der sich wieder ausbreitenden Korruption und Gesetzlosigkeit, gibt es inzwischen Beweise, dass der Siegfriedbund nicht mehr nur passiv im Hintergrund agiert, um Öl ins Feuer zu gießen, sondern militante Anti-Drachen-Einheiten im Protektorat Stellung bezogen haben, um aktiv gegen die „Herrschaft der Drachen“ vorzugehen.

PROTEKTORAT VON SCHWARTZKOPFS GNADEN

GEPOSTET VON: POZOROVATEL

Zwieblblootz hat mich gebeten, euch einen schnellen Einblick zu geben, welche Mächte aus lokaler Politik, Staatsgewalt und Wirtschaft in dem Protektorat so ihre Strippen ziehen. Dem komme ich hiermit gerne nach:

DAS KONZIL VON MARIENBAD

Wenn ihr verstehen wollt, wie die Verwaltung in Marianske Lazne funktioniert, müsst ihr im Hinterkopf behalten, wie Schwartzkopf es geschafft hat, das alte Konzil, das de facto eine autoritäre Militär- und Oligarchendiktatur war, nach allen Regeln der politischen Kunst zu zerlegen. Über zwei Jahrzehnte nutzte er immer wieder Gelegenheiten, kleine Manipulationen am Machtgleichgewicht vorzunehmen, die es ihm in den Sechzigern schließlich erlaubten, sein „Protektorat“ als Autonome Region/Verwaltungseinheit (*Autonomni Kraj*) der Tschechischen Republik anzuschließen. Seitdem führen die „Mariansker“ eine Doppelexistenz als tschechische Staatsbürger und Schwartzkopfs Untertanen.

Auf der einen Seite zahlen sie nationale Steuern und haben im Gegenzug das aktive und passive Wahlrecht für das Parlament in Prag, womit sie eine normale Rolle in der tschechischen Demokratie spielen kön-

nen. Auf der anderen Seite aber unterstehen sie innerhalb Marienbads der autokratischen Herrschaft des Drachen, das heißt: Hier gibt es weder Parteien noch Wahlen.

Seit das alte Konzil 2063 aufgelöst wurde, wurde das Land in Okresy (Bezirke, Sg. Okres) aufgeteilt, die von lokalen „Verwaltern“ (*Spravci*) regiert / administriert werden, die zusammen mit anderen Repräsentanten den Autonomni Rada (Autonomen Rat) in Marianske Lazne bilden.

- Auch wenn diese sich gerne als Herrscher ihrer Bezirke sehen, ist der Rat eigentlich ein Beratungsgremium, das seine Weisungen von dem Protektor erhält und dann umsetzt. Allerdings hat Schwartzkopf den Spravci lange eine ziemlich lange Leine gelassen – die hat Graouille jetzt abrupt und deutlich verkürzt.
- Blip

Diese Zweigleisigkeit spiegelt sich auch in der Verwaltung des Landes wider. Obce (Gemeinden, Sg. Obec) verfügen über kommunale Beamte, die Teil der nationalen Bürokratie sind. An der Spitze dieser lokalen Verwaltung steht in Marienbad aber nominell Schwartzkopf beziehungsweise der lokale Vertreter des Rats. Formal ist der Drache in seinen Anordnungen zwar an die tschechische Verfassung gebunden, faktisch aber gibt es weder innerhalb noch außerhalb Marienbads eine Instanz (vom tschechischen Parlament einmal abgesehen), der er als Protektor des Autonomni Kraj Rechenschaft schuldig wäre.

- Die tschechische Regierung hätte durchaus die Möglichkeit, Marianske Lazne den Sonderstatus wieder abzuerkennen. Bisher gab es keinen Grund dafür – allerdings ist man in Prag mit der Bestallung von Graouille alles andere als glücklich, die weder mit dem Präsidenten noch dem Parlament abgesprochen war. Und da man Schwartzkopf weder kontaktieren kann noch einen militärischen Konflikt mit der Drachin vom Zaun brechen will, hat sich die Regierung derzeit entschieden, die Lage erst einmal durch Oberstleutnant Horak weiter zu beobachten und nur einzugreifen, wenn die Situation aus dem Ruder läuft. Daher auch zahlreiche Runs auf Kosten schwarzer Kassen des tschechischen Staats.
- Schrutan

Allerdings hat der Drache von seinen Möglichkeiten nach seiner Machtübernahme nur sehr zurückhaltend Gebrauch gemacht. Abgesehen von einigen Grundsatzentscheidungen auf den Gebieten der Umwelt- und Wirtschaftspolitik sowie der Bürgerrechte für Parawesen hat er sich seit den Siebzigern weitgehend aus dem administrativen Tagesgeschäft des Autonomen Rates herausgehalten und sich auf seine Rolle als Dekan und Professor an der Univerzita Karlova konzentriert.

- Schöne „Grundsatzentscheidungen“. Erst hat er alteingesessene Familien durch Enteignung (oder Schlimmeres) ihres Erbes beraubt und Schlüsselpositionen mit Lakaien besetzt, dann hat er seine Klauen in einzelne Wirtschaftszweige gebohrt, um seine obskuren Forschungen in Prag zu finanzieren. Ein schöner „Protektor“ ...
- Schrutan
- Deine „alteingesessenen Familien“ habe sich einen Scheißdreck um das Land und seine Bewohner gekümmert. Für die waren alle anderen Leibeigene und das Land nur so weit

AUTONOMNI RADA - ZUSAMMENSETZUNG (2082)

Graouille (Ad-interim-Protektor)
Eliska Kratochvilova (Administrative Aufgaben)
Dr. mag. Emil Haas (Okres Fjotsko)
Stana Dostalek (Okres Chebsko)
Dobroslav Michálek (Okres Slavkovsky Les)
Aron Valdstejnove (Okres Cesky Les)
Alenja Wittmann (Okres Smrciny)
Robert von Sparneck (Okres Valdsasysko)
Tatjana Romanov (Grand Coven Tschechei)
Krakonos (Squatch-Sprecher)
Podplukovník Matyas Horak (ACR)
Plukovník Jaroslava Novak (PCR)